

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1906
des Abgeordneten Danny Eichelbaum
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 6/4550

Ausbau und Unterhaltung der Osdorfer Straße

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers

Die Osdorfer Straße, eine Gemeindestraße der Kommune Großbeeren, ist eine wichtige und hochfrequentierte Pendlerstrecke zwischen der B101 und Berlin. Die sehr enge und unübersichtliche Straße, die täglich von mehr als 10.000 Fahrzeugen u. a. als Ausweichstrecke einer Bundesstraße befahren wird, soll und muss ausgebaut werden. Für Großbeeren stellt die Unterhaltung der Pendlerstrecke eine massive Haushaltsbelastung dar.

Frage 1:

Unterstützt die Landesregierung eine Heraufstufung der Osdorfer Straße zur Landesstraße? Falls nein, warum nicht?

zu Frage 1:

Nein, siehe Antworten zu den Fragen 1 und 8 auf die KA 2386 des Abgeordneten Gregor Beyer, Fraktion der FDP vom 20.09.2012 (Landtagsdrucksache 5/6003).

Frage 2:

Falls die Landesregierung eine Heraufstufung zur Landesstraße nicht unterstützt: Welche konkreten Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Gemeinde Großbeeren bei dem Ausbau und der Unterhaltung der Osdorfer Straße zu entlasten?

zu Frage 2:

Die Möglichkeit der Landesregierung wurde in der Antwort zu Frage 3 auf die Kleine Anfrage 657 des Abgeordneten Danny Eichelbaum CDU-Fraktion vom 05.07.2010 (Landtagsdrucksache 5/1599) aufgezeigt. Dem MIL liegen diesbezüglich keine neuen Sachstände vor. Die vorgestellten Fördermöglichkeiten haben weiterhin Bestand.